



vertraulich

Landeshauptstadt Dresden  
Der Oberbürgermeister

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
im Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden  
Mitglied des Stadtrates  
Torsten Schulze

GZ: (OB) GB 3 02 14

Datum: 21. JAN. 2025

Zukunft der Gläsernen Manufaktur Dresden und Sicherung des Standorts und der Mitarbeiter:innen  
AF0304/25

Sehr geehrter Herr Schulze,

Ihre oben genannte Anfrage beantworte ich wie folgt:

„[I]m November 2016 wurde zwischen der Landeshauptstadt Dresden und Volkswagen Sachsen eine Kooperation zum Thema „Mobilität der Zukunft“ vereinbart. Inhalte der Kooperation waren insbesondere Themen der Elektromobilität, vernetztes Fahren sowie die Entwicklung von Software für innovative Mobilitätslösungen. Aktuell gibt es durch die VW-Konzernleitung Ankündigungen, die Produktion am Standort Dresden Ende des Jahres auslaufen zu lassen. Vor diesem Hintergrund bitte ich um die Beantwortung der folgenden Fragen.

**1) Welche Themen mit welchen Ergebnissen wurde im Rahmen der geschlossenen Kooperation zwischen der Landeshauptstadt Dresden und Volkswagen Sachsen bearbeitet und erreicht und wie gestaltet sich aktuell die Kooperation?**

In der Kooperationsvereinbarung wurden unterschiedliche Projekte rund um das Thema Elektromobilität bearbeitet. So arbeiteten im Business Inkubator insgesamt 27 Startups an Mobilitätslösungen der Zukunft. Es wurde das erste Schülerlabor für Elektromobilität in Dresden erschaffen, der Future Mobility Campus. Es wurde die schrittweise Ausstattung des kommunalen Fuhrparks mit Elektrofahrzeugen begonnen. Des Weiteren wurde gemeinsam an der Schaffung von öffentlicher Ladeinfrastruktur über die MOBIpunkte gearbeitet und über gemeinsame Fördermittelprojekte finanziert.

Die aktuelle Zusammenarbeit findet projektbezogen statt.

**Werden innerhalb der Kooperation auch Fragen zur Perspektive und Sicherung des Standortes Dresden bearbeitet?“**

Die Landeshauptstadt Dresden steht fest zu Volkswagen und der Gläsernen Manufaktur in Dresden. Insbesondere im Bereich Tourismus ist Volkswagen ein Aushängeschild für Dresden mit über 100.000 Besuchern im Jahr 2024.

Es findet ein regelmäßiger Austausch mit der Gläsernen Manufaktur statt, mit dem Ziel Volkswagen bei der Erarbeitung eines alternativen Gesamtkonzeptes zu unterstützen. Die Erarbeitung eines Konzeptentwurfes, wie die Gläserne Manufaktur zukünftig ausgerichtet wird, ist jedoch die Aufgabe von Volkswagen am Standort Dresden und der Konzernzentrale von Volkswagen in Wolfsburg.

**2) „Im Laufe dieses Jahres ist ein Treffen der VW-Städte (Städte mit VW-Niederlassungen) geplant. Wird Dresden daran teilnehmen, welche Vorschläge werden durch die LH Dresden eingebracht und wird eine Beteiligung durch Einrichtungen wie z.B. der TU Dresden, HTW, DVB, Stadtrat, Stadtgesellschaft, etc. im Vorfeld und dem weiteren Prozess erfolgen?“**

Die Teilnahme der Landeshauptstadt Dresden an dem Treffen der Oberbürgermeister der Städte mit Volkswagenstandorten ist dieses Jahr – wie in den letzten fünf Jahren auch – geplant. Das Veranstaltungsformat ermöglicht einen direkten Austausch mit dem Vorstand des Volkswagenkonzerns zur allgemeinen Situation des Volkswagenkonzerns in der Weltwirtschaft mit Ableitungen für einzelne Standorte. Im Rahmen der Veranstaltungsreihe erfolgt keine Vorstellung von Einzelkonzepten für einzelne Standorte.

Die Einbindung von Stakeholdern erfolgt situativ und bedarfsgerecht, aber nicht grundsätzlich zu dem Treffen der Oberbürgermeister der VW-Städte.

Mit freundlichen Grüßen



Dirk Hilbert